

EINLADUNG zum digitalen Pressetermin „Jugend forscht“ Regionalwettbewerb Rhein-Main West

Frankfurt am Main, den 8.2.2021. Zum elften Mal wird der „Jugend forscht“ Regionalwettbewerb Rhein-Main West durch die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ausgerichtet. Die Wettbewerbs-Patenschaft teilt sich Senckenberg ab diesem Jahr mit Provadis – dem Fachkräfte-Entwickler der Industrie. Provadis ist Hessens größter privater Ausbildungsdienstleister, an der Provadis Hochschule studieren mehr als 1.200 junge Frauen und Männer. Erstmals findet die Veranstaltung – wie auch die anderen sechs hessischen Regionalwettbewerbe – aufgrund der Covid19-Pandemie ausschließlich online statt. Unter dem diesjährigen Motto „Lass Zukunft da.“ werden am Freitag, den 12. Februar 2021 insgesamt 26 Projekte mit ganz unterschiedlichen Fragestellungen vorgestellt. Untersucht wurde zum Beispiel, wie verschiedene Baumarten im Frankfurter Stadtgebiet mit dem Klimawandel zurechtkommen, wie die Echo-Ortung zur Vermessung von Räumen genutzt werden kann oder wie Schweröl durch Metallpulver und Bakterien weniger viskos wird. In einigen Projekten entwickelten die Teilnehmenden Produkte, wie beispielsweise einen elektronischen Bilderrahmen, auf den Fotos online übertragen werden können, oder eine App zur Förderung eines nachhaltigeren Lebensstils.

In diesem Jahr treten 37 Nachwuchstalente aus Schulen in Bad Vilbel, Elz, Frankfurt am Main, Gießen, Großkrotzenburg, Königstein im Taunus, Michelstadt, Neu-Isenburg, Oberursel, Rodgau, Schwalbach am Taunus sowie zwei Gast-Schulen aus Buenos Aires und Zagreb gegeneinander an. Dass die Begutachtung der Projekte durch die Jury komplett virtuell, nämlich in Einzel-Videokonferenzen stattfindet, ist ein Novum für alle Beteiligten. Jugendliche ab 15 Jahren starten in der Sparte „Jugend forscht“; die Sieger*innen qualifizieren sich für die Teilnahme am Landeswettbewerb Hessen am 31. März und 1. April 2021 bei Merck in Darmstadt. Die besten Projekte der jüngeren Teilnehmer*innen in der Junior*innensparte „Schüler experimentieren“ treten beim Regionalwettbewerb am 26. und 27. März 2021 in der Universität Kassel gegeneinander an.

Das virtuelle Pressegespräch findet statt am:
Samstag, den 13. Februar 2021, von 11 bis 12 Uhr

Als Ansprechpartner erwarten Sie:

- Dr. Sven Soff, Regionalwettbewerbsleiter Jugend forscht
- Prof. Dr. Udo Müller-Nehler, Patenbeauftragter, Vorstand der Provadis Hochschule
- Willem Warnecke, Patenbeauftragter, Senckenberg Gesellschaft Naturforschung

PRESSEEINLADUNG 8.2.2021

Kontakt

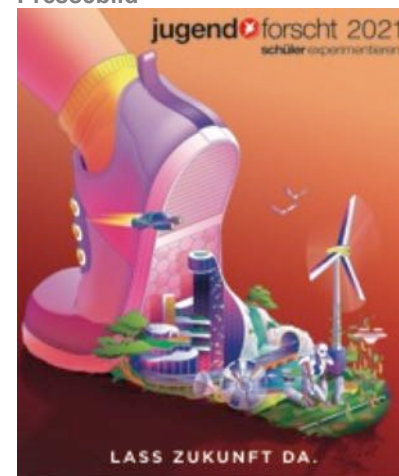
Dr. Sven Soff
Wettbewerbsleiter
wl.rhein-main-west@wv.jugend-
forscht.de

Willem Warnecke
Patenbeauftragter
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Tel. 069- 7542 1531
willem.warnecke@senckenberg.de

Jasmin Zibis
Provadis Partner für
Bildung und Beratung GmbH
Tel. 069 305-82750
Jasmin.zibis@infraserv.com

Dr. Alexandra Donecker
Pressestelle
Senckenberg Gesellschaft für
Naturforschung
Tel. 069 7542-1209
adonecker@senckenberg.de

Pressebild



„Jugend forscht“-Plakat. Copyright:
Stiftung Jugend forscht e. V.

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Alexandra Donecker | Pressereferentin | Stab Kommunikation

T +49 (0) 69 75 42 - 1209 F +49 (0) 69 75 42 - 1517 adonecker@senckenberg.de www.senckenberg.de

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | 60325 Frankfurt am Main
Direktorium: Prof. Dr. Klement Tockner, Prof. Dr. Andreas Mulch, Jan-Henning Fahnster (komm.), Prof. Dr. Katrin Böhning-Gaese, Prof. Dr. Karsten Wesche

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Im Anschluss stellen einige Teilnehmer*innen ihre Projekte digital vor. Die Siegerehrung des Regionalwettbewerbs wird am Samstag, den 13. Februar ab 15 Uhr als Livestream aus den Provadis-Räumlichkeiten auf www.provadis.de/jugend-forscht übertragen.

Die Wettbewerbsmappe mit allen Projektbeschreibungen der Teilnehmer*innen finden Sie auch unter www.senckenberg.de/presse

Bitte melden Sie sich bis zum 11. Februar 2021 unter der folgenden E-Mail Adresse an pressestelle@senckenberg.de. Sie erhalten dann den Link zur Veranstaltung mit der Erklärung aller Zugangsmodalitäten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können – dafür arbeitet die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** seit mehr als 200 Jahren. Diese integrative „Geobiodiversitätsforschung“ sowie die Vermittlung von Forschung und Wissenschaft sind die Aufgaben Senckenbergs. Drei Naturmuseen in Frankfurt, Görlitz und Dresden zeigen die Vielfalt des Lebens und die Entwicklung der Erde über Jahrtausende. Die Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung ist ein Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt am Main wird von der Stadt Frankfurt am Main sowie vielen weiteren Partnern gefördert. Mehr Informationen unter www.senckenberg.de.*

Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH ist ein Unternehmen der Infracore-Höchst-Gruppe. Mit rund 1.400 Auszubildenden und über 4.500 Weiterbildungsteilnehmern an den Standorten Frankfurt und Marburg gehört Provadis zu den führenden Anbietern von Bildungsdienstleistungen in Hessen. Rund 400 internationale Kunden nutzen in Partnerschaften und Kooperationen das Know-how von Provadis auf den Gebieten der Aus- und Weiterbildung, der Personal- und Organisationsentwicklung und bei der Entwicklung von E-Learning-Konzepten.

An der Provadis Hochschule studieren über 1.200 Studenten in dualen und berufsbegleitenden Studiengängen mit international anerkannten Bachelor- und Masterabschlüssen. Die Hochschule bündelt ihre interdisziplinären Aktivitäten im Bereich Forschung und Projekte im Zentrum für Industrie und Nachhaltigkeit. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.provadis.de.

Pressebilder können kostenfrei für redaktionelle Berichterstattung verwendet werden unter der Voraussetzung, dass der genannte Urheber mit veröffentlicht wird. Eine Weitergabe an Dritte ist nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung zulässig.

Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter www.senckenberg.de/presse